

Newsletter 2016/35

Inhalt

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Verfrühte Weihnachtsgeschenke

Neues aus EE

2) Windenergie von der Hochhauskante

3) The new Tesla is powering an entire island with solar energy

4) Erneuerbare Energien: Neue Gezeitenkraft-Turbine in Kanada produziert erstmals Strom

Neues aus FuE

5) Fraunhofer-Institut testet Stromspeicher im Bodensee

6) Wie lässt sich ein nachhaltiges Energiesystem gestalten?

7) Holz ist das neue Erdöl

8) New super batteries could charge phones in seconds and electric cars in minutes

9) Ultrahochleistungs-Speicher: Lade- und Entladezeit von 3 Sekunden

10) Vernetzte Fabrik stabilisiert das Stromnetz

11) Ruhr-Universität Bochum: Neue Biobrennstoffzelle mit Energiespeicher

12) Atommüll zu Akkus

13) Batterien: Die Mischung macht's

14) Ein verbundenes und intelligentes Glasfenster

IKT

15) Branche plant Digitalisierung der Energiewende

E-Mobil

16) BMW und Co. wollen Autobahnen unter Strom setzen

17) BMW Group, Daimler, Ford und Volkswagen: Planen Joint Venture für ultraschnelles Hochleistungsladenetz an europäischen Verkehrsachsen

18) Alpiq und Groupe E: Legen Ladenetze für Elektroautos zusammen

19) Eon will sich am Aufbau von Ladesäulen beteiligen

20) Elektromobilität bei Verkehrswende volkswirtschaftlich im Vorteil

21) E-Autos reduzieren CO2 günstiger als Wasserstoffantrieb

22) Smartes Laden fürs E-Auto

23) Beim IKEA kostenlos E-Car tanken

Geschäftsmodelle

24) RWE-Tochter Innogy legt erste Zwischenbilanz vor

25) Neue Kundschaft

26) Fuel cell als Geschäftsmodell?

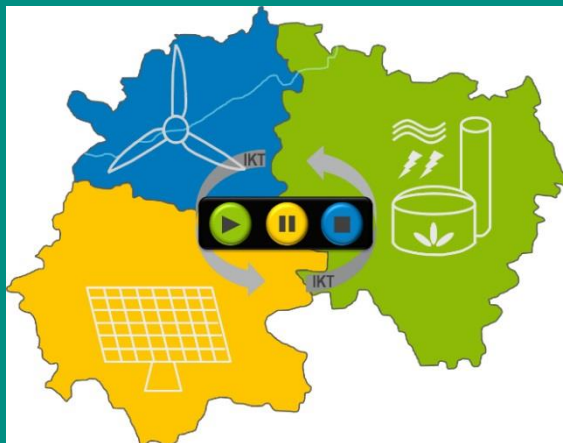
27) Strom zur Miete

28) Solaranlage plus Caterva-Speicher: 20 Jahre Strom ohne Rechnung

29) Zero Energiekosten

30) EEX: Erzielt neuen Rekord am Terminmarkt für Strom

31) Solar geladene Akku an 1000 Valora Verkaufsstellen ausleihen



ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb



**ZIM-Kooperationsnetzwerk
Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb**

Interessantes
32) Unternehmen fordern mehr Klimaschutz
33) Tesla kauft einen deutschen Maschinenbauer
34) Sichert, was geht!
35) Wirtschaftliche Bewertung des Aktionsprogramm Klimaschutz 2020
Was machen andere Regionen? ...
36) Energiewende: Frankreich will bis 2023 alle Kohlekraftwerke schließen
37) KEP-Dienste: Nachhaltiger DHL-Logistikpark in Hamburg
38) Google stellt bis 2017 komplett auf erneuerbare Energien um
39) Schweden: Schafft Solar-Steuer ab
40) Elektrizitätswerke Schönau: Kooperieren mit Green City Energy
41) Wallis: Aus 5 Kleingemeinden wird 1 Energiestadt
Aus Politik und Recht...
42) EU greift nach den nationalen Stromnetzen
43) CDU erwägt Stopp der Ökostromförderung
44) Großes Feilschen um die Energiewende
45) Im EU-Energiepaket gilt auch Atomstrom als sauber
46) Regierung muss bis 2020 nochmal nachlegen
47) Hendricks: Bundesverfassungsgericht bestätigt Atomausstieg
48) Gabriel stellt sich gegen CDU-Vorschlag zum Stopp der Ökostromförderung
Pro & contra
49) Milliarden für fossile Energien statt Energiewende
50) There's no way around it: Donald Trump looks like a disaster for the planet
51) Gabriel tritt den Klimaschutz in die Tonne
52) Trump sucht Weg aus dem Klimavertrag
53) Deutschland rutscht in Klimaschutz-Rangliste ab
54) Energiewende setzt Stromnetz massiv unter Druck – immer mehr teure Eingriffe
Die gute Nachricht...
55) Ausstoß von CO2 geht trotz Wirtschaftswachstum zurück

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Verfrühte Weihnachtsgeschenke

Einige verfrühte Weihnachtspäckchen haben das Kooperationsnetzwerk in den letzten Wochen erreicht! Diese beinhalteten sehr erfreuliche Nachrichten:

- Das Projekt „Virtuelles Kraftwerk als Kooperationsmodell“ wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert!
- Der beim ZIM-Förderprogramm eingereichte Projektantrag „Steuerbox“ war ebenfalls erfolgreich und ist genehmigt worden!

Last but not least:



- Unter der Federführung der IHK Reutlingen kann das Kooperationsnetzwerk VK Neckar-Alb weiterhin in gewohnter Form fortgeführt werden!

Gegen einen symbolischen Beitrag/Unkostenbeitrag von 150,-€ p.a. können alle bisherigen Netzwerkpartner sowie weitere interessierte Unternehmen, Institutionen und Organisationen bei halbjährlichen Treffen direkt miteinander neue Ideen und Projekte „spinnen“ und sich über die neuesten Entwicklungen und Ergebnisse aus unseren Projekten und der Branche informieren. Zweimal im Jahr stellt die IHK Reutlingen ihre Räumlichkeiten zu Verfügung und die Hochschule Reutlingen sorgt für die thematische Gestaltung der Agenda. Wir wären sehr erfreut, wenn alle bisherigen Partner dieses Angebot entgegennehmen und die hervorragende Kooperation sowie die großartige Atmosphäre aus dem Netzwerk weiter am Leben erhalten!

Bitte geben Sie uns möglichst bis zum 13.1.2017 eine Rückmeldung, ob Sie an einer Teilnahme interessiert sind. Herr Adamczyk und ich freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Neues aus EE

2) **Windenergie von der Hochhauskante**

Eine Pilotprojekt in Berlin macht Windstrom in Innenstädten möglich. Eine Schweizer Firma hat dafür eine Anlage entwickelt, die ohne die üblichen Masten auskommt. Ihr Windkanal ist keine drei Meter hoch. [mehr](#)

3) **The new Tesla is powering an entire island with solar energy**

SolarCity, the company Tesla officially acquired on Monday, is powering nearly the entire island of Ta'u in American Samoa with solar power. [more](#)

4) **Erneuerbare Energien: Neue Gezeitenkraft-Turbine in Kanada produziert erstmals Strom**

Eine vor der Küste Neuschottlands versenkte Gezeitenkraft-Turbine speist nun Strom ins Netz. Die Stromkunden kommt das teuer, die Provinzregierung hofft auf 22.000 Arbeitsplätze. [mehr](#)

Neues aus FuE

5) **Fraunhofer-Institut testet Stromspeicher im Bodensee**

Damit sich erneuerbare Energien durchsetzen können, sind Speichersysteme nötig, die Strom speichern, der nicht ins Netz eingespeist werden kann. Ein Fraunhofer Institut testet gerade einen solchen Speicher - indem es ihn im Bodensee versenkt. [mehr](#)

6) **Wie lässt sich ein nachhaltiges Energiesystem gestalten?**

FVEE zeigt Gestaltungsoptionen für ein nachhaltiges Energiesystem [mehr](#)

7) **Holz ist das neue Erdöl**

Mit einem Wasserstoffspeicher aus Holz wollen Forscher der Universität Bayreuth die Energie-wende beflügeln – und die gefahrlose Speicherung von Energie in großen Mengen möglich machen. [mehr](#)

8) **New super batteries could charge phones in seconds and electric cars in minutes**

A scientific breakthrough at the University of Surrey could completely change how we charge our devices. Researchers developed a new material that could be used to create supercapacitors 1,000 to 10,000 times more powerful than conventional batteries. The new super batteries would also be safer, faster charging, more efficient, and greener. [more](#)

9) **Ultrahochleistungs-Speicher: Lade- und Entladezeit von 3 Sekunden**

Ultrahochleistungs-Speicher können innerhalb kurzer Zeit viel Strom abgeben und aufnehmen. Für viele Industrieanwendungen und Hybridautos ist das interessant. Wissenschaftler am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg haben nun Elektroden für neuartige Stromspeicher entwickelt, die die Lade- und Entladegeschwindigkeit bis auf drei Sekunden reduzieren können. [mehr](#)



10) Vernetzte Fabrik stabilisiert das Stromnetz

Die Fabrik der Zukunft arbeitet flexibel und vernetzt Maschinen und Gebäude energetisch. Die sogenannte Phi-Fabrik ist nicht nur sehr energieeffizient, sie trägt gleichzeitig dazu bei, das elektrische Versorgungsnetz zu stabilisieren. Die neue Modellfabrik setzt dabei auf einen hohen Anteil erneuerbarer Energien und hilft, Schwankungen des Stromangebots zu glätten. [mehr](#)

11) Ruhr-Universität Bochum: Neue Biobrennstoffzelle mit Energiespeicher

Forscher haben ein Hybrid aus Brennstoffzelle und Kondensator auf Biobasis entwickelt. Mit Hilfe enzymatischer Prozesse generiert der sogenannte Biosuperkondensator effizient Energie und speichert diese auch. Der Trick: Die Enzyme sind in ein stabiles Polymergel eingebettet, das eine grosse Energiemenge speichern kann. [mehr](#)

12) Atommüll zu Akkus

Aus radioaktiven Abfällen wollen Forscher Batterien für grünen Strom entwickeln und machen sich dazu die gefährlichste Eigenschaft des Atommülls zunutze: seine lange Lebensdauer. [mehr](#)

13) Batterien: Die Mischung macht's

In Fabriken und Smart Grids erobern sich Lithium-Akkus neue Einsatzmöglichkeiten. Nun untersuchen Forscher intelligente Kombinationen mit weiteren Batterietechnologien. [mehr](#)

14) Ein verbundenes und intelligentes Glasfenster

Ein neu vorgestelltes Fenster ist mit Photovoltaikmodulen und Sonnensensoren ausgestattet. Es eignet sich sowohl für Neubauten als auch Sanierungen. [mehr](#)

IKT

15) Branche plant Digitalisierung der Energiewende

Ostfriesland wird zur Modellregion für die Digitalisierung der Energieversorgung. [mehr](#)

E-Mobil

16) BMW und Co. wollen Autobahnen unter Strom setzen

Deutschland braucht mehr Zapfsäulen für Elektroautos, sonst werden die milliardenschweren E-Autopläne der deutschen Autobauer platzen. BMW und Co. machen daher Tempo, wollen jetzt deutsche Autobahnen mit Schnellladesäulen ausstatten. Auch der Stromriese Vattenfall mischt mit - kündigt das größte Ladenetz für E-Fahrzeuge in Nordeuropa an. [mehr](#)

17) BMW Group, Daimler, Ford und Volkswagen: Planen Joint Venture für ultraschnelles Hochleistungsladenetz an europäischen Verkehrsachsen

Die BMW Group, Daimler AG, Ford Motor Company und der Volkswagen Konzern mit Audi und Porsche planen ein Joint Venture zur Errichtung des leistungsstärksten Ladenetzes für Elektrofahrzeuge in Europa. Hierzu haben die Partner ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Gemeinsam wollen sie in kurzer Zeit eine beachtliche Zahl an Ladestationen errichten und so die Langstreckentauglichkeit der Elektromobilität deutlich erhöhen. [mehr](#)

18) Alpiq und Groupe E: Legen Ladenetze für Elektroautos zusammen

Alpiq und Groupe E legen gemeinsam mit ihren Partnern ab 2017 die Netze für Ladestationen für Elektroautos zusammen. Damit werden Kunden Zugang zu über 300 Ladestationen in der Schweiz haben. Das gemeinsame Netz, das unter dem Namen MOVE weitergeführt wird, ist damit das grösste öffentliche Ladenetzwerk in der Schweiz. [mehr](#)

19) Eon will sich am Aufbau von Ladesäulen beteiligen

Wenn RWE dabei ist, will Eon nicht draußen bleiben: Der Energieversorger hat eine Geschäftseinheit für Elektromobilität eingerichtet und will sich am Ladeinfrastruktur-Projekt der Autohersteller beteiligen. [mehr](#)



20) Elektromobilität bei Verkehrswende volkswirtschaftlich im Vorteil

Bei der Energiewende im Verkehr schneidet der Umstieg auf Elektromobilität aus volkswirtschaftlichen Kostengesichtspunkten im direkten Vergleich mit anderen treibhausgasneutralen Antriebs- und Kraftstoffoptionen am besten ab. Das ist das zentrale Ergebnis der Studie „Erarbeitung einer fachlichen Strategie zur Energieversorgung des Verkehrs bis zum Jahr 2050“, die vom Öko-Institut für das Umweltbundesamt erarbeitet wurde. [mehr](#)

21) E-Autos reduzieren CO2 günstiger als Wasserstoffantrieb

Elektroautos seien ein Irrweg und Wasserstofffahrzeuge besser für die Umwelt, heißt es oft. Stimmt nicht, sagen Forscher der Uni Stanford und der TU-München. Dabei betrachten sie die Kosten für die Reduktion von CO₂-Emissionen. [mehr](#)

22) Smartes Laden fürs E-Auto

Der Autobauer BMW hat eine Software entwickelt, die berechnet, wann das heimische Laden am günstigsten ist – und das Auto daraufhin automatisch Strom tanken lässt. [mehr](#)

23) Beim IKEA kostenlos E-Car tanken

Hotdogs, Köttbullar und grüne Mobilität: An der Schnellladestation Charge Lounge können IKEA-Besucher ihr Elektroauto während der Einkaufstour mit Strom auftanken. [mehr](#)

Geschäftsmodelle

24) RWE-Tochter Innogy legt erste Zwischenbilanz vor

Die Ökostrom-Tochter des RWE-Konzerns, Innogy, legt heute erstmals als börsennotiertes Unternehmen einen Zwischenbericht vor. Die RWE-Tochter, in der die Essener ihr gesamtes Zukunftsgeschäft um erneuerbare Energien sowie Netze und Vertrieb gebündelt haben, rechnet für das gesamte Jahr mit einem leichten Rückgang des Gewinns von Steuern, Zinsen und Abschreibungen. [mehr](#)

25) Neue Kundschaft

Immer mehr Stadtwerke suchen sich neue Partner für den Strom- und Gasvertrieb. Jetzt hat die Pfalzwerke-Marke 123 energy einen Vertrag mit einem bekannten Lebensmitteldiscounter geschlossen. [mehr](#)

26) Fuel cell als Geschäftsmodell?

Das Erdgasunternehmen Wingas und die Stadtwerke Aachen (Stawag) haben im Rahmen eines Modellprojektes eine Brennstoffzelle im Heizungskeller des Instituts für Industrieaerodynamik (IFI) in Aachen in Betrieb genommen. Der Feldversuch will untersuchen, ob sich Brennstoffzellen im Gewerbebereich als Contractingprodukt eignen. [mehr](#)

27) Strom zur Miete

Dachflächen von Mietshäusern bieten ein großes Potenzial für Photovoltaik, Mieterstrom-Modelle werden seit kurzem in mehreren Bundesländern finanziell gefördert. Der Bundesverband Solarwirtschaft hat einen kostenlosen Leitfaden veröffentlicht. [mehr](#)

28) Solaranlage plus Caterna-Speicher: 20 Jahre Strom ohne Rechnung

Das Unternehmen Caterna aus Pullach bei München schafft mit dem virtuellen Grossspeicher für elektrische Energie die nötige Flexibilität, um die Energiewende nachhaltig weiterzubringen. Als Hausbesitzer kann man so den Strombedarf nahezu vollständig aus eigener Solarstrom-Erzeugung und Speicherung mittels Lithium Speicher von Caterna abdecken. [mehr](#)

29) Zero Energiekosten

Mit Zero bietet E3/DC seinen Kunden bundesweit eine 20-jährige, betriebskostenfreie Energieversorgung mit dem S10-Hauskraftwerk an. [mehr](#)



30) EEX: Erzielt neuen Rekord am Terminmarkt für Strom

Im November 2016 hat die European Energy Exchange (EEX) am Strom-Terminmarkt mit einem Volumen von 423.2 TWh einen neuen Monatsrekord erzielt (vorheriger Rekord: 416.3 TWh im April 2016). Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg das Gesamtvolumen um 50 Prozent (November 2015: 281.8 TWh). Dazu trugen die Phelix-Futures (Marktgebiet Deutschland/Österreich) mit mehr als 300 TWh bei. [mehr](#)

31) Solar geladene Akku an 1000 Valora Verkaufsstellen ausleihen

Valora lanciert in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Startup Batterie das erste Produkt zum Ausleihen an allen kiosk, avec. und Press & Books Verkaufsstellen. Valora Kunden können ab sofort solargeladene Akkus ausleihen, das Handy unterwegs aufladen und danach an jeder beliebigen Verkaufsstelle wieder zurückgeben. [mehr](#)

Interessantes

32) Unternehmen fordern mehr Klimaschutz

Erstmals melden sich im zähen Ringen um einen Klimavertrag Firmen zu Wort - und das pro Klimaschutz. Hundert Prozent erneuerbare Energien könnten, glauben die Unternehmen, eine weltweite Ausstrahlung entfalten. Bisher hatten sich aus der Wirtschaft vor allem Kritiker geäußert, der Wirtschaftsrat der Union warnte zwischenzeitlich vor einem "Horror katalog" [mehr](#)

33) Tesla kauft einen deutschen Maschinenbauer

Der US-Konzern investiert eine ungenannte Summe in Grohmann Engineering und will den Standort Deutschland ausbauen. Bis zu neue 1.000 Jobs sollen entstehen. [mehr](#)

34) Sicherheit, was geht!

Klimaforscher in den USA verbünden sich zum großen Datenspeichern. Sie wollen so viele Informationen wie möglich über den Planeten retten – vor Donald Trump. [mehr](#)

35) Wirtschaftliche Bewertung des Aktionsprogramm Klimaschutz 2020

Die von der Bundesregierung 2014 beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen schaffen zusätzliches Wirtschaftswachstum und neue Jobs. Der volkswirtschaftliche Nutzen übersteigt die Kosten der Maßnahmen deutlich. Das sind die zentralen Ergebnisse einer Studie von PricewaterhouseCoopers, das vom Bundesumweltministerium mit einer wirtschaftlichen Bewertung des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020 beauftragt wurde. [mehr](#)

Was machen andere Regionen? ...

36) Energiewende: Frankreich will bis 2023 alle Kohlekraftwerke schließen

Die Klimakonferenz findet dieses Jahr in Marrakesch, Marokko, statt. Im Rahmen der Veranstaltung verkündete der französische Präsident Hollande, dass Frankreich bis 2023 alle Kohlekraftwerke abschalten wolle. [mehr](#)

37) KEP-Dienste: Nachhaltiger DHL-Logistikpark in Hamburg

Die Deutsche Post DHL Group hat die Ausschreibung für einen klimafreundlichen Logistikpark in Hamburg gewonnen. In einem Pressegespräch im Hamburger Rathaus stellten der Erste Bürgermeister Hamburgs, Olaf Scholz, und Uwe Brinks, Produktionschef der Brief- und Paketsparte von Deutsche Post DHL, die neuen Pläne vor. So wird der Konzern im 27 Hektar großen Logistikpark namens "HUB + Neuland" ein nach eigener Aussage "Klima-Modellquartier für nachhaltige Logistik" errichten. [mehr](#)

38) Google stellt bis 2017 komplett auf erneuerbare Energien um

Im vergangenen Jahr hat Google angekündigt, seinen Energiebedarf bis 2017 zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien abdecken zu können. Ein äußerst ehrgeiziges Ziel, das der Suchmaschinenanbieter aber offenbar erfüllen wird. [mehr](#)



39) Schweden: Schafft Solar-Steuer ab

Die schwedische Regierung hat gestern bekanntgegeben, die erst im Jahr 2015 eingeführte Steuer auf Solarenergie wieder abzuschaffen. Mit der Kehrtwende gelangt Schweden zurück zur erklärten Vorreiterrolle, einer der weltweit ersten Staaten zu werden, der seine Energieerzeugung frei von fossilen Ressourcen gestalten möchte. [mehr](#)

40) Elektrizitätswerke Schönau: Kooperieren mit Green City Energy

Bremsenpolitik und die grossen Energiekonzerne die Energiewende ein ums andere Mal aus, gilt es dem etwas entgegenzusetzen. Nun haben die Elektrizitätswerke Schönau (EWS) und der Münchner Energiedienstleister Green City Energy eine Zusammenarbeit beschlossen. Die Stromrebellens aus dem Schwarzwald investieren in den Kraftwerkspark III und in die Bürgeraktie von Green City Energy. [mehr](#)

41) Wallis: Aus 5 Kleingemeinden wird 1 Energiestadt

Agarn, Albinen, Guttet-Feschel, Oberems und Turtmann-Unterems nennen sich seit Ende November 2016 stolz Energiestadt. Ihre Energiepolitik erfüllt die strengen Kriterien des Qualitätslabels. Damit zeigen sie: Eine gemeinsame umweltverträgliche Energienutzung ist machbar. Und damit nicht genug: In den nächsten Jahren sollen Photovoltaik und E-Mobilität ausgebaut werden. [mehr](#)

Aus Politik und Recht...

42) EU greift nach den nationalen Stromnetzen

Die EU-Kommission will den Mitgliedsstaaten wichtige Kompetenzen zum Betrieb der Stromnetze abnehmen. Überstaatliche „Regional Operational Center“ sollen künftig etwa die Größe der Netzreserve bestimmen. Dabei sollen die „ROCs“ auch mit eigenen Entscheidungsbefugnissen operativ in den Netzbetrieb eingreifen dürfen. [mehr](#)

43) CDU erwägt Stopp der Ökostromförderung

Die Union sammelt erste Vorschläge für ein Wahlprogramm. Einer ist nach SPIEGEL-Informationen radikal: Es wird diskutiert, die Förderung erneuerbarer Energien schon bald komplett abzuschaffen. [mehr](#)

44) Großes Feilschen um die Energiewende

Es ist ein dickes Paket, das die EU-Kommission für den Klimaschutz geschnürt hat: mehr Geld soll fließen, mehr Jobs sollen entstehen. Die Verbrauchern sollen profitieren, Kritiker erkennen darin einen Bremsklotz für die Energiewende. [mehr](#)

45) Im EU-Energiepaket gilt auch Atomstrom als sauber

Die Mitgliedsländer verweigern sich einer gemeinsamen Energiepolitik. Dabei wäre eine Lösung einfach - wenn es nicht um viel Geld ginge. [mehr](#)

46) Regierung muss bis 2020 nochmal nachlegen

Deutschland wird seine Klimaziele für 2020 nach derzeitigem Stand verfehlen - und muss nachbessern. Parallel beschloss das Kabinett am Mittwoch den "Monitoringbericht Energiewende". [mehr](#)

47) Hendricks: Bundesverfassungsgericht bestätigt Atomausstieg

Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Klagen der Atomkonzerne gegen das Atomausstiegsgesetz von 2011 erklärt Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: "Ich bin sehr zufrieden mit der Entscheidung. Das Bundesverfassungsgericht hat bestätigt, dass das Atomausstiegsgesetz von 2011 im Wesentlichen mit unserer Verfassung im Einklang steht. [mehr](#)

48) Gabriel stellt sich gegen CDU-Vorschlag zum Stopp der Ökostromförderung

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat dem CDU-Vorstoß, die Förderung von grünem Strom zu stoppen, eine klare Absage erteilt. Ein Ende der Förderung sei nicht sinnvoll, da



der steigende Strombedarf der kommenden Jahre, der sich z.B. aus der steigenden Zahl von Elektroautos ergäbe, durch Erneuerbare Energien erzeugt werden müsse. Außerdem benötige die Wirtschaft „Planbarkeit und Berechenbarkeit“, wird Gabriel in Spiegel Online zitiert. [mehr](#)

Pro & contra

49) Milliarden für fossile Energien statt Energiewende

Wer die Erderwärmung stoppen will, muss sich wohl von der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas verabschieden. In Deutschland aber fließen immer noch Subventionsmilliarden in fossile Energien. Das muss nicht sein, zeigt ein Blick in die Region. [mehr](#)

50) There's no way around it: Donald Trump looks like a disaster for the planet

This is happening. Donald Trump is going to be president of the United States. And there's no way around it: What he's planning to do looks like a disaster for the planet (and the people on it). Specifically, all the fragile progress the world has made on global warming over the past eight years is now in real danger of being blown up. [more](#)

51) Gabriel tritt den Klimaschutz in die Tonne

Der SPD-Chef kuscht vor Lobbygruppen und stoppt den Klimaschutzplan. Das Signal: Wenn es hart auf hart kommt, zählt die Wirtschaft mehr als Kohlendioxid. [mehr](#)

52) Trump sucht Weg aus dem Klimavertrag

Donald Trump glaubt nicht an den Klimawandel. Einem Bericht zufolge suchen der künftige US-Präsident und sein Übergangsteam bereits nach Möglichkeiten, das Pariser Klimaschutzabkommen zu umgehen. Die Obama-Administration steuert gegen. [mehr](#)

53) Deutschland rutscht in Klimaschutz-Rangliste ab

Deutschland landet auf Platz 29 und damit hinter Ländern wie Indien, Indonesien oder Ägypten. Künftig entscheidend sei der Braunkohle-Ausstieg, heißt es von den Umweltorganisationen. [mehr](#)

54) Energiewende setzt Stromnetz massiv unter Druck – immer mehr teure Eingriffe

Deutschlands Stromnetz kann mit dem Ausbautempo der Erneuerbaren Energie nicht mithalten. Immer häufiger müssen die Netzmanager wild jonglieren, weil Leitungen fehlen oder zu viel Strom ins System drängt. Die teuren Netzeingriffe zahlt der Stromkunde. [mehr](#)

Die gute Nachricht...

55) Ausstoß von CO2 geht trotz Wirtschaftswachstum zurück

Trotz starken Wirtschaftswachstums ist der CO2-Ausstoß laut dem Forschungsverbund Global Carbon Budget stabil geblieben. Um wirksam gegen die Erderwärmung vorzugehen, sei aber mehr nötig. [mehr](#)

Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov

07121 271 - 1450

mirjana.apostolov@reutlingen-university.de

